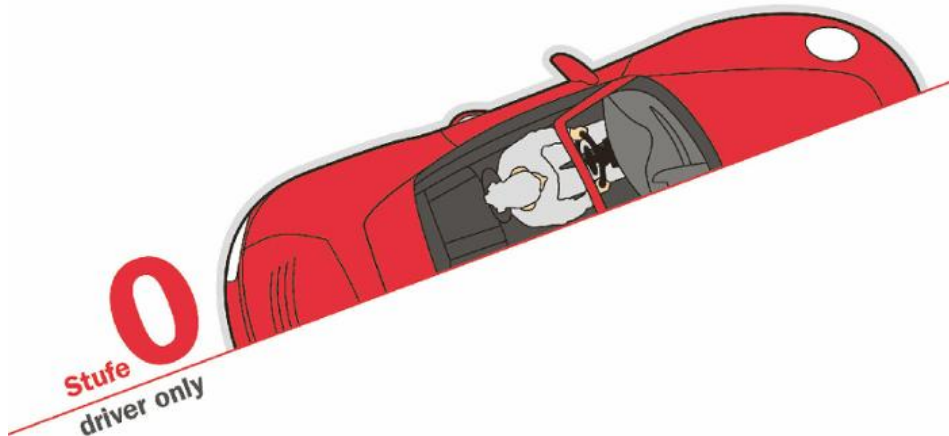


Unternehmen 02.11.2016

Wenn das Auto lenkt und denkt

Die Entwicklung des autonomen Fahrens schreitet voran. Auch Porsche setzt sich intensiv mit dem Thema auseinander. Bis zur Serienreife sind allerdings noch einige rechtliche und technische Fragen zu klären.



Zum Teil funktioniert es schon heute: Parkassistenten zirkeln Fahrzeuge selbstständig in enge Parklücken, Stauassistenten übernehmen bis zu einer bestimmten Geschwindigkeit den mühsamen Stop-and-go-Verkehr auf der Autobahn. Entsprechend der definierten Stufen des automatisierten Fahrens spricht man hier von teilautomatisierten Fahrfunktionen. Entscheidend ist, dass der Fahrer hierbei zu jeder Zeit verantwortlich bleibt und notfalls in die Steuerung eingreifen muss.

Wie weit die technischen Voraussetzungen für vollautomatische Autos bereits gediehen sind, zeigen etliche Versuchsfahrten, auf denen Autos längere Distanzen autonom zurückgelegt haben. Allerdings gilt es, auf dem Weg zur Serienreife noch weitere technische, rechtliche und ethische Hürden zu nehmen „In rund zehn Jahren werden diese überwunden sein“, sagt Dr. Frank Weberbauer, Leiter Mobilitätskonzepte und -infrastruktur (GSI).

Vision des unfallfreien Fahrens

Die Technik soll den Fahrer beispielsweise im Stau oder auf langen Strecken entlasten und ihm darüber hinaus die Möglichkeit bieten, sich während der Fahrt mit angenehmen Dingen wie dem Surfen im Internet oder Lesen zu beschäftigen. Ein Zugewinn an Komfort und Sicherheit, den auch Porsche seinen Kunden bieten möchte. Generell steckt hinter der schrittweisen Automatisierung die Vision des unfallfreien Fahrens.

	0 driver only	1 assistiert	2 tell- automatisiert	3 hoch- automatisiert	4 voll- automatisiert	5 fahrerlos
Automatisierter Regeleingriff	nein	Längs oder quer	Längs und quer			
Fahrerüberwachung	erforderlich			nicht erforderlich		
Reaktionszeit	~ 1 Sekunde			einige Sekunden	einige Minuten	
Nebentätigkeit	nicht erlaubt			bestimmte	alle (inklusive Schlafen)	
Von Start bis Ziel	nein				ja	
Rückfallebene	Fahrer				Automatisierung	
Beispiele Fahren	Spurwechsel- warnung	Abstandsregel- Tempomat	Stauassistent Parkpilot	Stau- pilot Autobahn- pilot	Entry-to- Exit Pilot	Automatisiertes Valet-Parken > 10km/h
Beispiele Parken	Park Distance Control	Park-Lenk- Assistent	Remote Parking Assistent	Trainiertes Parken	Parkhaus- Chauffeur	Automatisiertes Parkhaus

Fahrstufen des autonomen Fahrens

Eine Reihe der in Stufe 1 zusammengefassten Assistenzfunktionen leisten hierzu bereits einen wichtigen Beitrag und verrichten zum Teil auch in Porsche-Modellen ihren Dienst. Darunter fallen zum Beispiel Warnfunktionen wie Abstandswarner, Spurverlassenswarner oder Spurwechselassistenten. Zu den Systemen, die im Notfall in die Fahrzeugsteuerung eingreifen, gehören Spurhalteassistent, ABS, ESP und die automatische Distanzregelung (ACC). Sie bremst das Fahrzeug gegebenenfalls bis zum Stillstand ab und fährt anschließend selbstständig wieder an.

Aber egal, wie schnell die Entwicklung voranschreitet: Auf einer kurvigen Landstraße wird ein Porsche-Fahrer auch in Zukunft das Lenkrad gerne in der Hand halten.

Linksammlung

Link zu diesem Artikel

<https://goo.gl/X0jflt>

Weitere Artikel

<https://goo.gl/RCKV45>

<https://goo.gl/FINsg4>

<https://goo.gl/Q55D1U>

Media Package

<https://newsroom.porsche.com/media-package/porsche-technik-autonomes-fahren-2>